GENERALKARTE

von dem Sangerhäuser-Lein- und Mohrunger Kupferschiefer Revieren.

Anmerk: Die nach innen grün verwaschenen Forstdistricte gehören zur gewerkschaftlichen Oberförsterei Braunschwende.

Nachweisung

der beliehenen nach innen gelb verwaschenen Grubenfelder in den Lein- u. Mohrunger-Revieren.

14 Lehne am Kirchberge und der Heinröder Grenze, beliehen am 3. April und 11. Mai 1702.
8 Lehne am Eichenberge über dem Dorfe Gr. Leinungen, laut Verleihung vom 18. December 1760.
33 Lehne im Mohrung: Gemeinde u. Mohrung. Kirchberger Rerr.
6 Lehne im Mohrunger Kirchberger Rertere, von der Beleihung vom 25. Janr. 1719 herrührend.
13 Lehne im einseitig Mohrunger-Heiligenhainer Reviere, aus der Beleihung vom 18. December 1760.
1 „ desgleichen.

73 Lehne in Summe.

Maafsstab zum Grundrifs.
100 L. – ¼ Zoll – 1/3000 der natürl. Gröfse.

Maafsstab zum Seiger-Rifs.
100 L. – ½ Zoll – 1/4000 der natürl. Gröfse.

Anzefertigt im Juli 1861 von Brathuhn, Markscheider.

Anschlufsblatt an die Generalkarte

Seiger Riss

Horizontale mit dem obern Thürschwellen des Chausseehauses bei Klostermansfeld.

Schlüsselstollnsohle im Schmidschachte bei Helbra.

Lith. Anst. von W. Schönerstedt, Eisleben.